



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Psalmen kreativ im Religionsunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4	Psalmen drucken (Styropordruck, Linoldruck)	47
Allgemeines zu Psalmen	5	Gesten	48
Was sind Psalmen?	6	Eine Kerze gestalten	49
Psalter – das Buch der Psalmen.....	7	Psalmkissen	51
Wer war König David?	8	Szenisches Spiel: Bibelfiguren und Psalmworte	52
Auf den Spuren Davids (Leporello).....	9	Schattenspiel am Overheadprojektor ...	53
Psalmbildkarten	10	Pop-up-Karte	54
Psalmbildkarten: Bitten	11	Psalmfenster	55
Psalmbildkarten: Klagen	12	Mein Lebensweg	56
Psalmbildkarten: Danken	13	Psalme 23 mit allen Sinnen erleben	57
Psalmbildkarten: Loben	14	Mosaikbild zum Guten Hirten aus Psalm 23	58
Kreative Ideen (Schreiben)	15	Ein Agamograph gestalten	59
Psalmen-Karte	16	Quadrama zu Gottesbildern basteln	62
Eigene Psalmen zu Bildern schreiben ..	17	Collage zu einem Psalm	63
Psalmen schreiben – eigene Anliegen .	18	Ein Triarama zu Tod und Trauer gestalten	64
Psalmen schreiben: Personen aus der Bibel und Heilige.....	19	Verklangerung eines Psalms.....	66
Psalmen zuordnen – Alltagssituationen	20	Schöpfungsbuch zu Psalm 8.....	67
Eine Geschichte zu einem Psalm schreiben	21	Gestaltung eines Umrissbildes	69
Heilungsgeschichten: Psalmen schreiben	22	Kreuzweg-Psalmen-Memory®	70
Einen Psalm ergänzen	25	Psalmen-Lapbook	72
Gedankenblasen einfügen	26	Lapbook: Deckblatt	73
Nach Gott fragen: Gottesbilder	27	Lapbook: Dankpsalmen (Faltblume)	74
Placemat	28	Lapbook: Schatzkiste der Gefühle (Falttasche)	75
Psalme 8 in die heutige Sprache übertragen.....	29	Lapbook: Symbole/Bilder für Gott (Klappkarten)	76
Einen Psalm fortsetzen	30	Lapbook: Klageworte (Tränenfaltbuch)	77
Kreative Ideen (Künstlerisch-bildnerisch)	31	Lapbook: Bittpsalmen (Faltleprello) ...	78
Psalmen-Briefmarke	36	Lapbook: Das bin ich (Klappbuch).....	79
Kalender mit Psalmworten	37	Lapbook: Loben (Harfenfächer)	80
Gefühlswürfel	41		
Gefühle ausdrücken in Bildworten	42		
Ein Standbild bauen.....	43		
Zu Psalmen formen und kneten	44		
Bodenbild legen	45		
Bilder gestalten (Zuckercreide, Wachsmalstifte, Kohlestifte)	46		



Vorwort

Über vieles, was uns bewegt, können wir uns nie ganz verständlich machen.
Darüber kann ich nur mit Gott reden.

Johann Wolfgang von Goethe

Um mit Gott zu sprechen, eignen sich die bis heute aktuellen Psalmworte. Auch Grundschul Kinder können sich schon mit ihren Erfahrungen bzw. Erlebnissen in Psalmen wiederfinden.

Die 150 Psalmen, die das Alte Testament überliefert, sind nicht die einzigen, die uns aus dem Altertum zukommen (Psalmdichtungen kennen schon lange vor Israel die Babylonier, die Ägypter, die Phönizier, die Hethiter), aber die einzigartigsten. Was sie auszeichnet, ist ihre existenzielle Tiefe. Nicht als Literatur wurden sie geschaffen, entstanden sind sie in Situationen des Glücks und des Unglücks, der Freude und des Leids. Die Psalmen spiegeln die Vielfalt menschlicher Existenz und reflektieren sie in der Fluchtlinie Mensch – Gott. Dies macht sie zu zeitlosen Texten. Für das Judentum wie für das Christentum ist der Psalter ein viel gebrauchtes Gebetbuch, die Synagoge wie die Kirche gestalten aus ihm ihren Gebetsalltag.

Anhand von unterschiedlichen Ideen und Methoden setzen sich die Schüler*innen aktiv mit Psalmworten auseinander, um sie in die heutige Zeit zu übertragen. Sie erleben Psalmen mit allen Sinnen, in künstlerischen Angeboten wie malen, szenisch gestalten, Standbild, Verklanglichung, schreiben, basteln, ... Somit setzen sie sich aktiv mit den alten und stets aktuellen Texten auseinander.

Die Kinder können sich Aufgaben nach ihren Präferenzen aussuchen, genauso wie die Lehrkraft entscheiden kann, in welcher Thematik sie Psalmen einsetzen will – sei es als eigenes großes Thema oder als Begleitung in einem anderen Themenkontext, wie z. B. bei der Passion Jesu oder der Erzählung von Josef und seinen Brüdern. Zudem bieten Psalmen die Möglichkeit, anhand ihrer Form bzw. Sprachgestaltung eigene Gebete zu schreiben und zu sprechen. Nicht zuletzt nehmen uns Psalmen in die Schule des Betens, damals wie heute.

Sehen Sie diese kreativen Ideen als Impuls, selbst schöpferisch mit Psalmen umzugehen. Bei der Umsetzung einiger dieser Ideen wünsche ich Ihnen viel Freude und Erfolg.

Renate Maria Zerbe



Allgemeines zu Psalmen

Bevor die Schüler*innen sich mit Inhalten von Psalmen auseinandersetzen und kreativ damit arbeiten, ist es wichtig, dass sie Hintergrundinformationen zum Thema Psalmen bekommen:

- Was sind Psalmen?
- Wie finde ich diese in der Bibel?
- Was hat König David mit Psalmen zu tun?
- Wer war König David und welche Bedeutung hatte er?

Was sind Psalmen?

Lösung:

Im Alten Testament gibt es ein Buch, den sogenannten Psalter. Darin ist eine Sammlung von 150 Liedern und Gebeten enthalten. Diese religiösen Texte loben und preisen. Sie bringen aber auch Glück, Unglück, Angst, Dank, Klage und Bitte zum Ausdruck.

Die Menschen der Bibel schrieben in Psalmen ihre Gedanken und Gefühle in bildhafter Sprache auf. Oft wurden sie gesungen, um Gott zu verehren oder an Ereignisse des Volkes Israel zu erinnern. Begleitet wurden die Gesänge von verschiedenen Instrumenten wie z. B. von Zymbeln und Schofaren (Posaunen).

Entstanden sind die Psalmen vor ca. 2.500 Jahren. Sie wurden in hebräischer Schrift auf Pergamentrollen notiert.

König David, einem großen Dichter und Musiker, werden über 70 Psalmen zugeschrieben, einer der bekanntesten ist Psalm 23.

Bis heute haben die Psalmen eine große Bedeutung und werden unter anderem im Gottesdienst verwendet. Psalmen helfen Menschen, Worte zu finden, wenn man nicht weiß, wie man sich ausdrücken soll.

Auf den Spuren Davids (Leporello)

Lösung:

<p>David, ein großer König</p> 	<p>Mit einer Steinschleuder besiegte David den Philister Goliath. Nur er hatte Mut, für König Saul gegen die Philister anzutreten.</p> 
<p>David stammt aus der Stadt Bethlehem. Dort lebte er vor mehr als 3.000 Jahren mit seiner Familie. Täglich hütete er die Schafherde seines Vaters Isai.</p> 	<p>Nach Sauls Tod wurde David König. Er besiegte mit seinem Heer all seine Feinde. Sein Königreich wuchs.</p> 
<p>Um sich die Zeit bei den Schafen zu vertreiben, dachte er sich Lieder aus. Dazu spielte er Harfe. Auch vor König Saul spielte David.</p> 	<p>Als Hauptstadt seines Reiches wählte er Jerusalem aus. David überwältigte die Bewohner und nahm die Stadt ein.</p> 
<p>Eines Tages sandte Gott den Propheten Samuel. Er sollte David heimlich mit Öl aus einem Horn. David sollte der nächste König werden.</p> 	<p>Jubelnd brachte David die Bundestafel nach Jerusalem. Diese enthielt die 10 Gebote und zeigte dem Volk die Gegenwart Gottes.</p> 
	<p>David schrieb viele Lieder, die Psalmen. Als er alt war, übergab er das Reich an seinen Sohn Salomo.</p> 



Was sind Psalmen?

1. Schneide die Teile sorgfältig aus.
2. Setze sie zusammen und klebe sie auf ein DIN-A4-Blatt.
3. Lies den Text, dann erfährst du, was Psalmen sind.
4. Markiere wichtige Schlüsselwörter zum Thema Psalmen.

Oft wurden sie gesungen, um Gott zu verehren oder an Ereignisse des Volkes Israel zu erinnern. Begleitet wurden die Gesänge von verschiedenen Instrumenten wie z. B. von Zymbeln und Schofaren (Posaunen).

Entstanden sind die Psalmen vor ca. 2.500 Jahren. Sie wurden in hebräischer Schrift auf Pergamentrollen notiert.

König David, einem großen Dichter und Musiker, werden über 70 Psalmen zugeschrieben, einer der bekanntesten ist Psalm 23.

Bis heute haben die Psalmen Bedeutung und werden unter anderem im Gottesdienst verwendet. Sie helfen Menschen, Worte zu finden, wenn man nicht weiß, wie man sich ausdrücken soll.

... eine große
... er anderem
... Psalmen
... finden,

... ist
... dern
... se
... preisen. Sie
... nglück, Angst, Dank,
... ck.

... rieben in Psalmen ihre
... ldhafter Sprache auf.

Im Alten Testament gibt es ein Buch, den sogenannten Psalter. Darin sind eine Sammlung von 150 Liedern und Gebeten enthalten. Diese religiösen Texte loben und pfehlen, bringen aber auch Glück, Unheil, Klage und Bitte zum Ausdruck.

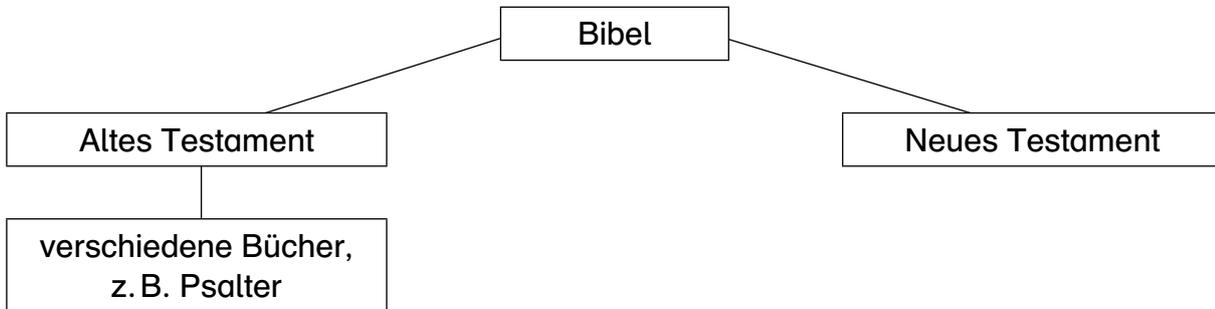
Die Menschen der Bibel schreiben ihre Gedanken und Gefühle in diesen Psalmen auf.



Psalter – das Buch der Psalmen

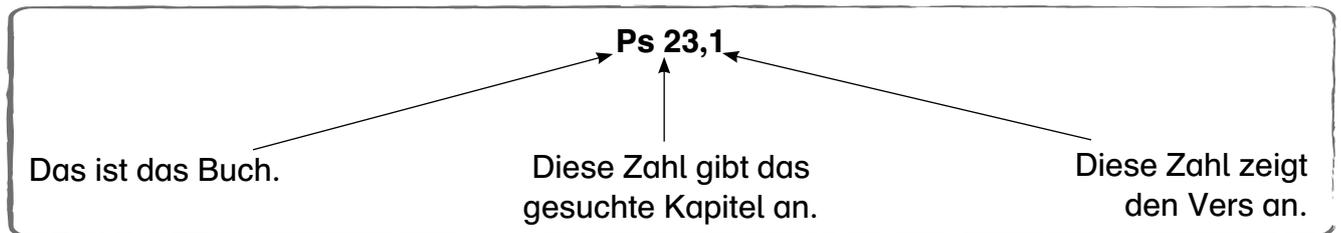
Einzelne Psalmen finden sich überall in der Bibel, aber die meisten sind im Buch der Psalmen (Psalter). Dieses enthält 150 Lieder und Gebete.

Der Psalter ist ein Buch im Alten Testament.



Jedes Buch der Bibel hat eine Abkürzung. Die Abkürzung vom Buch der Psalmen ist Ps.

Damit man sich in der Bibel schneller zurechtfindet, wurden die einzelnen Bücher in Kapitel und Verse eingeteilt. Das bedeuten die Angaben:



Suche jetzt die folgenden Psalmen und schreibe sie schön auf.

Ps 139,14

Ps 118,6

Ps 121,7



Wer war König David?

1. Lies den Text.

Clara und Christoph gehen durch das Kirchenschiff, dabei entdecken sie an der Wand eine Figur mit der Aufschrift „David“.

„Den kennt man doch aus der Geschichte David gegen Goliath“, meint Clara.

„Na klar, er besiegte den Philister und wurde später ein großer König Israels“, entgegnet Christoph. „Übrigens, auch Jesus stammt von der Familie Davids ab. Komm, lass uns zu Hause nachforschen, was wir noch über David erfahren.“



David mit Harfe
St.Ludgerus, Möhler

Zu Hause schlagen sie in Büchern und im Internet nach.



David lebte vor ca. 3000 Jahren mit seiner Familie in Bethlehem. Er war der jüngste Sohn Isais und war sehr musikalisch. Er dachte sich Lieder aus, die er auf seiner Harfe begleitete. Er spielte sogar vor König Saul.

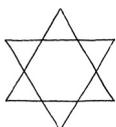
Schon in jungen Jahren salbte der Prophet Samuel heimlich zum nächsten König, denn er sollte Sauls Nachfolger werden. In einem Kampf besiegte David den Philister Goliath mit einer Steinschleuder. Er wurde immer beliebter beim Volk. Schließlich kam er zu Sauls Königshof, wurde aber dort von ihm verfolgt und ständig von ihm beobachtet.



Nach Sauls Tod wurde David König. Er besiegte alle seine Feinde und sein Königreich wuchs. Schließlich eroberte er auch Jerusalem und machte es zur Hauptstadt seines Reiches. Er ließ auch die Bundeslade dorthin bringen. Bis heute gilt Jerusalem als Heilige Stadt.



König David schrieb viele Lieder, die Psalmen. Darin lobte und dankte er Gott. In manchen Texten klagte er Gott auch an. Sein ganzes Leben jedoch vertraute er Gott. Er wird als der bedeutendste König Israels bezeichnet. Er regierte von circa 1000–961 v. Chr. Sein Königreich übergab er später an seinen Sohn Salomo.



Der Davidstern, Davids Zeichen, ist bis heute in der Flagge Israels zu sehen.

2. Erzähle im Doppelkreis, was du über König David erfahren hast.
3. Mehr über Davids Leben kannst du in der Bibel nachlesen:
1 Samuel 16–31 / 2 Samuel 1–24 / 1 Könige 1–2,12



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Psalmen kreativ im Religionsunterricht

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

